

## Mitteilungen des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

Herausgegeben vom Vorstand des DZVhÄ, Axel-Springer-Straße 54b, 10117 Berlin  
Redaktion: DZVhÄ-Pressestelle

### Rückschau Onlinekongress in Weimar 2021

## Deutscher Ärztekongress für Homöopathie in der Integrativen Medizin 2021 war ein großer Erfolg!

### Erstmals als Onlinekongress mit rund 600 Teilnehmer \* innen!

Bedingt durch die Coronapandemie fand der Kongress des DZVhÄ zum ersten Mal als Onlinekongress vom 13.–15. Mai statt und war ein voller Erfolg! Insgesamt haben sich rund 600 Teilnehmer \* innen zur 169. Jahrestagung zugeschaltet. Das diesjährige Leitmotiv lautete: Homöopathie in der Integrativen Medizin.

„Wir haben wertvolle Vorträge im Rahmen unseres vielseitigen Programms mit wichtigen Themen der Humanmedizin sowie der Veterinärmedizin gehört. Rund 40 Referent\*innen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland berichteten über Therapiemöglichkeiten der Integrativen Medizin/Homöopathie aus Klinik und Praxis. Trotz des Onlineformats hatten wir einen intensiven Austausch miteinander, nicht nur fachlich, sondern auch in den Pausen-Bubbles“, blickt Dr. Michaela Geiger, 1. Vorsitzende des DZVhÄ, zurück.

An dieser Stelle gilt es noch einmal herzlichen Dank an das gesamte Organisationsteam und alle Beteiligten zu sagen, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen des Kongresses beigetragen haben!

### Festrede Prof. Matthes: ein besonderes Highlight!

Ein besonderes Highlight war die einleitende Festrede von Herrn Professor Matthes. In seinem Vortrag *Integrative Medizin – alter Wein in neuen Schläuchen!* betonte er ausdrücklich, dass die Idee einer Integrativen Medizin eine Medizin der Zukunft sein wird.

Zusammenfassend beschrieb er die Basis dieser Integrativen Medizin als vertrauensvolle Beziehung zwischen Behandler und Patient, die sich auf den ganzen Menschen konzentriert. Sie sei evidenzbasiert und nutze alle geeigneten therapeuti-

schen, präventiven, gesundheitsfördernden Lebensstilansätze sowie Gesundheitsfachkräfte und Disziplinen, um optimale Gesundheit und Heilung zu erreichen. Integrative Medizin verstehe das Heilen als Kunst und Wissenschaft. Dies sei nur möglich in einer sozialen und demokratischen sowie natürlichen, gesunden Umgebung.

Besser kann man die Leitidee des Kongresses nicht zusammenfassen.

### Allianz Integrative Medizin – ein Schritt in die medizinische Zukunft

Ein weiteres zukunftsorientiertes Anliegen ist es, Synergien zu schaffen aus dem Besten aller Disziplinen: der Homöopathie, der Komplementärmedizin sowie der klassischen Medizin. Dazu trägt die Gründung einer „Allianz Integrative Medizin“ bei.

„Dieses Bündnis ist Basis für eine moderne, in die Zukunft gerichtete Medizin, in der die konventionelle und komplementäre Medizin gleichberechtigt nebeneinanderstehen“, so Dr. Michaela Geiger. Sie betont deshalb: „Diese Allianz soll sozusagen als Dachmarke nach außen wirken. Gleichzeitig behalten die mit ihren Besonderheiten und inhaltlichen Attributen unter diesem Dach vereinten Mitglieder ihre Gültigkeit und Bestand; das gilt selbstverständlich auch für den DZVhÄ. Die verbindenden Elemente werden getragen von der Idee eines ganzheitlichen Menschen- und Weltbildes.“

Gemeinsame Aufnahmeprinzipien, Qualitätsversprechen und Werte sind die verbindende Elemente. Dazu zählen neben der Integrativen Medizin ebenso Salutogenese, Wissenschaftlichkeit, Pluralismus, Erfahrung, Patientenzentrierung und sprechende Medizin. „Das wollen wir nach außen tragen, um auf dem politischen Parkett mehr Gehör zu finden und schlagkräftiger zu werden. Denn nur gemeinsam sind wir stark.“

Das sehen wir am Beispiel des Dachverbands Komplementärmedizin – DAKOMED – in der Schweiz.“

Die Kerngruppe dieser Allianz bildet aktuell die Hufelandgesellschaft, die Naturheilkunde, der DAMID, der Patientenverband „weil's hilft“ und der DZVhÄ.

Im Bundestagswahljahr 2021 soll dieses Bündnis mit einem klaren Leitbild, klarem Narrativ sowie mehreren Foren die Integrative Medizin gemeinsam präsentieren.

Die Forderungen, Visionen und Ziele sind:

- eine Gesellschaft, die bestmögliche ökologische, soziale und medizinische Voraussetzungen für ein gesundes und erfülltes Leben bietet
- eine medizinische Kultur, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt
- eine integrative Medizin, die selbstverständlich die besten Therapien verbindet
- ein partnerschaftliches Miteinander von Ärzt\*innen, Therapeut\*innen und Patient\*innen
- ein Gesundheitswesen, das Gesundheit fördert
- Bürger\*innen, die ihre Gesundheit selbst gestalten

Vor uns nicht nur eine Umweltwende, sondern auch eine Medizin- bzw. Gesundheitswende.

### „One Health“-Ansatz der WHO

Viel diskutiert wird im Moment auch der Begriff „One Health“, der von der WHO geprägt wurde. Er beschreibt Gesundheit von Umwelt, Tier und Mensch, die in Einklang miteinander gebracht werden müssen. Der One-Health-Ansatz ist eine Strategie, die aus allen relevanten Bereichen und mit allen relevanten Beteiligten Erfahrung-

